

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

179 (30.6.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Zweites Blatt.

Freitag den 30. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 64610. III. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Im Hinblick auf den Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf Folgendes aufmerksam:

Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 39 — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das polizeiliche Meldebüreau geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine Bescheinigung wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impresen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impresen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressirtes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämmtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bezw. Dienst Eintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 27. Juni 1899.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 63653. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Westheim und Rülzheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nach §. 3 und 24 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, ist jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstückes (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt, verpflichtet, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum **Ablaufe des 15. Juli** die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung. In Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke muß die Anmeldung **spätestens am dritten Tage** nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden.

Die Tabakpflanzler werden mit Bezugnahme hierauf in Kenntniß gesetzt, daß sie die Impresen zu ihren Anmeldungen, wie seither, bei dem Untererheber ihres Wohnorts in Empfang nehmen können, daß sie aber sodann die von ihnen auf Seite 2 Spalte 1/4 mit den erforderlichen Angaben versehenen Impresen, also ihre Anmeldungen zur Steuer, wie seither, **beim Untererheber desjenigen Ortes abzugeben haben, in dessen Gemarkung die angepflanzten Grundstücke liegen.** Man macht dabei aufmerksam, daß die Einreichung der Anmeldungen **genau innerhalb der oben bezeichneten Fristen** erfolgen muß, weil die Nichteinhaltung der letzteren unnachlässiglich Strafen nach sich zieht.

Ueber die erfolgte Anmeldung erhalten die Tabakpflanzler von den Untererhebern eine Bescheinigung. Es liegt im wesentlichen Interesse der Tabakpflanzler, daß sie diese Bescheinigung längere Zeit sorgfältig aufbewahren, um sich nöthigenfalls über die wirklich erfolgte Anmeldung ausweisen zu können.

Die Bürgermeisterämter werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen ersucht, Vorstehendes unverzüglich auf ortsübliche Weise in ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1899.

Großh. Hauptsteueramt.

Rittel.

Holzschub.

Die Tilgung des 3 1/2 %igen Badischen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1875 betreffend.

Von den Schuldverschreibungen des obengenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1900 je 126 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M im Gesamtbetrag von 504 000 M zu tilgen.

Die Auslosung dieser Schuldverschreibungen wird

Donnerstag den 6. Juli 1899, Vormittags 9 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 15 vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1899.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Heim.

Bekanntmachung. Allgemeine Ortskrankenkasse.

2.1. Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß die von der Generalversammlung beschlossenen Aenderungen des Statuts die Genehmigung des Groß. Bezirksrats in dessen Sitzung vom 30. Mai erhalten haben.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1899 erhält §. 13 Abs. 1 Z. 2 des Statuts folgende Fassung:

- a) im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom zweiten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab für jeden Krankheitstag ein Krankengeld in Höhe von $\frac{2}{3}$ des in §. 12 festgesetzten durchschnittlichen Taglohns.
- b) Der §. 13 des Statuts erhält Absatz 3 eingeschaltet, welcher lautet:
Denjenigen Kranken, welche in einem hiesigen Krankenhaus untergebracht worden sind, wird nach der ersten Woche der Aufnahme und während der Dauer der Behandlung in demselben vom vierten Tage der Woche an gerechnet ein Betrag von einer Mark pro Woche bis zum Ablauf der zehnten Woche gewährt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1899.

Der Vorstand.
Carl Bleß.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Dienstboten.

2.1. Hiermit bringen wir zur Kenntnis der Versicherten und deren Dienstherrschaften, daß mit Genehmigung des Groß. Bezirksrates in dessen Sitzung vom 30. Mai a. e. nachstehende Aenderungen des Statuts mit Wirkung vom 1. Juli d. J. beschlossen wurden:

Nachstehende §§. des Statuts werden demnach fernerhin lauten:

§. 13 Abs. 1, Z. 2: im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom zweiten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab für jeden Krankheitstag ein Krankengeld im Betrag der Hälfte des im §. 12 festgesetzten durchschnittlichen Taglohns.

In §. 35 wird das dritte Wort — „nicht“ — gestrichen, da fernerhin für Sonn- und Feiertage Krankengeld bezahlt wird und für diese Tage auch Beiträge berechnet werden. §. 29: die Beiträge sind auf $1\frac{1}{2}\%$ (anstatt wie bisher 2%) der im §. 12 bezeichneten durchschnittlichen Taglöhne festgesetzt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1899.

Der Vorstand.
Dr. Friedberg.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

2.1. Wir machen hierdurch unsern Mitgliedern und deren Meistern ergebenst bekannt, daß der Groß. Bezirksrat in seiner Sitzung vom 30. Mai nachstehende Statutenänderungen, welche am 1. Juli d. J. in Kraft treten, genehmigt hat.

§. 13 Abs. 1 Z. 2 des Statuts wird demnach lauten: im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom zweiten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab für jeden Arbeitstag ein Krankengeld in Höhe der Hälfte des in §. 12 festgesetzten Tagelohnes.

§. 13 Abs. 2 wird dahin geändert, daß anstatt wie bisher 13 Wochen, nunmehr 26 Wochen Krankenunterstützung geleistet wird.

§. 13 Abs. 3 kommt in Folge obiger Aenderung des Abs. 1 Z. 2 in Wegfall.

Karlsruhe, den 30. Juni 1899.

Der Vorstand.
Wilhelm Dietrich.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir beehren uns hiermit, unsere Mitglieder zu der am **Sonntag den 2. Juli** stattfindenden **Enthüllungsfest des Kriegerdenkmals in Reichenbach** (Amt Ettlingen) ergebenst einzuladen. Abfahrt vom Meszplatz um 1 Uhr Nachm.

2.1. Der Vorstand.

Herstellung von Straßenanlägen.

2.1. Die Herstellung eines Cementrohrkanals in der Rheinstraße in Mühlburg, zwischen Neugraben u. Gemarkungsgrenze, soll vergeben werden. Angebote für diese Arbeit sind bis längstens **Freitag den 7. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr**, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen auf der Kanzlei des Tiefbauamtes einzureichen, woselbst auch Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufstehen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1899.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 30. Juni 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Baldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Nähmaschine und ca. 60 Meter Borbangstoffe.

Karlsruhe, den 26. Juni 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Am Samstag den 1. Juli 1899, Vormittags 11 Uhr, werde ich in dem Hause Sofienstraße 12 (Konkurs Haas) gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Elfenbeinsalonofen (weiß) und 1 Elfenbeinsalonofen (braun).

Karlsruhe, den 29. Juni 1899.

Pöller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße, nächst der Rüppurrerstraße, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von je 3-4 und 6 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

*3.2. Augustastrasse 18, beim Sonntagsplatz, sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Balkons etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 28, parterre.

* Friedenstraße 2, Gartenstraße-Ecke, ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, darunter großer Esalon, 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden u. s. w. auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres bei Kreuzbauer, Friedenstraße 18, oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Belertheimer Allee 7.

Gartenstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen, herrschaftlichen Zimmern, vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht, Bad, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Gerwigstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten; bemerkt sei, daß Brenn- und Kochgas auf's Praktischste eingerichtet ist.

3.1. Göthestraße 29 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sofort oder später zu vermieten; auf Wunsch können im 4. Stock noch 2 Zimmer beigegeben werden. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badestimmer, 2 Mansarden, Keller etc. nebst Vorgärten, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

— Jollystraße 17 ist der 2. Stock zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Kaiser-Passage ist eine nach der Akademiestraße, über 2 Treppen gelegene, schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst großer Küche sowie Keller auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

— Kaiserstraße 30 ist per 1. Oktober oder früher eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Veranda mit sonstigem Zugehör 4 Stiegen hoch, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör zwei Stiegen hoch billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

6.2. Kaiserstraße 73, eine Treppe hoch, sind 3 bis 4 große Zimmer, auf die Kaiserstraße, mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Kapellenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau 1 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

*6.6. Karlstraße 126 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 großen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegerstr. 47.

3.2. Karl-Wilhelmstraße 12, gegenüber dem Großherzogl. Fasanengarten, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

3.2. Karl-Wilhelmstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern und Küche sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

*3.3. Lessingstraße 54 ist eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 48 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

*2.1. Morgenstraße (Neubau) sind Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer und Küche nebst schönen Mansarden im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

*2.2. Morgenstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.2. Morgenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

— Rankestraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern samt Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

*3.3. Rintheimerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Antheil an der Waschküche und mit Gasheizung versehen, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Rüppurrerstraße ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpfeifer, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 28 b im 1. Stock.

— Sofienstraße 82 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, hübscher Mansarde, schöner, heller Küche und zwei Kellern samt allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Werdenerstraße 94 (Neubau) sind 4 sehr schöne Wohnungen, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Belertheimer Allee 7.

— Westendstraße 36 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab.

— Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine bessere Wohnung von 4 Zimmern mit Parquetboden, Balkon und sonstigem Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Berücksichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet.

*2.2. Wühlburg. Hilbstraße 9 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Waschküche, auf sofort oder später zu vermieten. Dieselbe kann auch in 2 Wohnungen geteilt vermietet werden. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.3. Kaiserstraße 138 ist der 2. Stock von 7 geräumigen Zimmern mit Küche und reichlichem Zubehör, alles neu hergerichtet, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Ludwigplatz 40a ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts, Morgens von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verletzung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Waldstraße 52

ist eine zwei Treppen hoch gelegene Wohnung, bestehend aus 5 meist großen Zimmern, Veranda und Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11. 4.3.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. Juli oder früher zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

6.4. Kaiserstraße 130, zwei Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und entsprechendem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2-4 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

Westendstraße 16

sind zwei schön ausgestattete Wohnungen, 2. und 3. Stock, von 7 Zimmern und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre durch den Hof.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. Juli oder später zu vermieten.

Frhl. v. Soldoneck'sche Gutsverwaltung Wühlburg.

Beiertheimer Allee 5

ist im 3. Stock, inmitten eines großen Garten-Parkes gelegen, eine elegante

Herrschaftswohnung

per 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vornen gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Closets, 2 Balkonen nebst allem sonstigen Zubehör, sowie Müebung des Garten-Parkes.

Auf Wunsch kann auch Stallung für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer.

Mansarden-Wohnung in ruhigem Hause,

3 Stiegen hoch, von 2 schönen Zimmern und Küche ist auf 1. Oktober oder früher an ruhige Miether ohne Kinder zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 41 im 1. Stock, beim Werderplatz.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten, ebenso ein Mansardenzimmer und Küche. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock.

Niesstahlstraße 6, in schönster Lage,

eine Treppe hoch, ist eine Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern mit Bad, Erker, Balkon und allem Zugehör auf 1. Oktober ev. schon auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Parterre oder bei

E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Karl-Wilhelmstraße 12 ist eine schöne, helle Werkstätte und einer 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Stallung mit oder ohne Wohnung.

Werberstraße 13 ist auf den 1. Oktober eine Stallung für 5-6 Pferde, Heuspeicher, Remise und Geschirrkammer zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Für eine kleine Familie (3 Personen mit 2 Dienstmädchen) wird in gutem Privathause des westlichen oder südwestlichen Stadtteils eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (auf einem Stockwerk) mit Bad und sonstigem Zubehör evtl. schon für Ende Juli gesucht. Preis-lage 1500-1600 Mark. Offerten unter Nr. 4623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör, gleichviel in welcher Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 4621 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.2. Ein schön möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Juli an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock links.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 21 im 4. Stock.

*2.1. Werberstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Näheres Marienstraße 87 im 2. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Rowack's-Anlage 1 im 4. Stock.

* Augustastraße 2 ist im 4. Stock links ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli billig zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer im Seitenbau ist an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 1 im 2. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort zu vermieten: Karlsrufer 6, 3. Stock.

* Amalienstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein hübsch möbliertes Zimmer an ein anständiges, solid 3 Fräulein auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Rähringstraße 15 ist im 2. Stock links ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Mann sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen nach 6 Uhr Abends.

3.1. Stöckstraße 29 sind im 4. Stock 2 ineinandergehende Mansardenzimmer mit Keller und Wasserbenützung an einzelne Frauenpersonen, ganz oder geteilt, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Adlerstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich, und 1 Zimmer, in den Hof gehend, auf 15. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.1. Mansardenzimmer, unmöbliert, mit Kochofen, dazu eine Kammer, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 34 im 2. Stock links.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist auf 1. Juli zu vermieten: Durlacherstraße 79.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Baldhornstraße 64 im 2. Stock.

Gottesauerstraße 27

sind im 2. Stock per sofort zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, auf sofort gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und etwas vom Kochen versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf 1. Juli Stelle. Näheres Kaiserstraße 54, 2. Stock.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau um ganz geringe Vergütung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Restkaufschilling

von 12000 Mark von einem höheren Beamten und sehr pünktlichem Zinszahler ist als 1 Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 4617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuverlässige junge Herren

Mit guten Zeugnissen können sich durch den Vertrieb eines neuen, hervorragenden Haus- u. Familienbuchs (Prachtbibel) hohen Verdienst und dauernde Stellung erwerben. Persönliche Meldungen am Freitag den 30. Juni, Mittags von 11 bis 2 Uhr, bei G. H. Spieker im Hotel National, gegenüber dem Bahnhof. 2.2.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige, selbstständige Köchin, welche auch etwas Zimmerarbeit übernimmt, wird gesucht: Kaiserstraße 169 im 3. Stock.

Köchin.

Wegen Erkrankung der seitherigen Köchin wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht: Voltstraße 17, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ein anständiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht: Hirschstraße 10, parterre, im 2. den.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht: Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

Gesucht

ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt: Bismarckstraße 41, parterre.

Gesucht ein Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten: Kriegstraße 140 im 4. Stock.

Stellen finden:

Mädchen, welche kochen können sowie Servir-, Haus- und Küchenmädchen;

Stelle sucht eine tüchtige Restaurationsköchin durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Hausbursche-Gesuch.

Ein unverheirateter ordentlicher Hausbursche findet bei gutem Lohn per 1. Juli dauernde Stellung. Näheres bei

J. Ettlinger & Wormser.

Für unser neues Etablissement suchen wir

2 junge Leute

im Alter von 15-17 Jahren zum Lauf- und Packdienst. Bewerber mögen sich Vormittags von 1/8-9 Uhr melden.

Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Suche jüngeren Ausländer.

Bewerber mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich Morgens von 9-11 Uhr auf meinem Comptoir Kaiserstraße 122, eine Treppe hoch, Eingang Waldstraße, melden.

Hofstauphandlung J. Velten.

3.1. Hausbursche gesucht,

ein jüngerer. Gint tit per 3. Juli. Näheres Kronenstrasse 53.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Eine 23jährige Witwe, die im Hauswesen etwas erfahren, sucht gegen Vergütung Stellung, in der sie sich in Nähe gründlich ausbilden kann. Familienanschluss Bedingung. Offerten mit Angabe der Honorarforderung unter Nr. 4618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Architekten.

2.2. Junger Mann, 16 Monate im Maurerhandwerk thätig, mit Baugewerkschule und ein Semester Hochschule, sucht während der Ferien behufs weiterer Ausbildung Stellung als Volontär bei techn. geb. Architekten auf Bureau. Gefl. Offerten unter Nr. 4605 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Fräulein,

welches einfache und doppelte Buchführung, Stenographie und die Schreibmaschine erlernt hat, sucht entsprechende Stellung. Offerten beliebe man unter Nr. 4624 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine junge Frau

sucht Monatsdienst oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 73 im 2. Stod.

Zum Ausziehen von Rechnungen

und Bücher beitragen zum 1. Juli, sowie auch zu sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich ein tüchtiger junger Kaufmann. Offerten unter Nr. 4626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Muskünfte

über Credit- und Personalverhältnisse werden rasch und diskrettest erteilt durch das **Volksbureau**, Kaiserstraße 36 a.

Ungeziefer aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-Anstalt **August Gessler**, Karlsruhe, Kaiserstraße 138. 10.9.

Verloren

wurde in der Scheffelstraße ein goldener Zwickel. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 140 im 4. Stod.

Verlaufen

hat sich am letzten Sonntag ein Dachshund, niedere Klasse, weißer Brustfleck und etwas franke Augen. Abzugeben Müppurrerstr. 3 im Hinterhaus, 3. Stod.

Entflogen

ist ein Wellensittich. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 80 im 2. Stod.

Für Spekulant.

— 2000 Qm Bauland mit 18,40 m Front in der verlängerten Sofienstraße sind für M. 20 pro Quadratmeter zu verkaufen oder gegen ein rentables Haus zu vertauschen. Anfragen unter Nr. 4482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

— Ein Haus mit Geschäft in bester Lage Karlsruhe, zur Kapitalanlage sehr geeignet, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

*2.2. In bester Lage ist ein gut rentirendes Haus, in dem schon seit einer langen Reihe von Jahren ein flottes Geschäft betrieben wird, wegen Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

4.1. Ein dreistödiges Haus mit Hof und Garten im westlichen Stadtteil ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4619 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein schönes Wohnhaus in bester Lage Karlsruhe, zur Kapitalanlage sehr geeignet, der Neuzeit entsprechend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4627 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verbeten.

Wirtschaft zu verkaufen.

3.1. In schönster, verkehrreicher Lage der Stadt Karlsruhe habe ich eine gutgehende Bier- u. Weinwirtschaft unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Täglicher Bierverbrauch von 250-300 Liter nebst viel Wein. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 4633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

an der Winterstrasse (geschlossene Bauweise) ist unter günstigen Bedingungen, event. ohne Anzahlung, zu verkaufen. Kaufschilling kann nach Ueberbauung auf 2. Hypothek gestellt werden. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod. 5.4.

Für

Bauunternehmer oder Private.

In Ettlingen, nächst der Lokalstation Holzhof, ist ein ca. 80 ar großes, an zwei Straßen gelegenes Areal, welches vorzüglich für Erstellung von Einfamilienhäusern geeignet ist, ganz oder theilweise zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen ist ein rother, gefüllter Oleanderbaum: 19 Werderstraße 19.

Kameeltaschen: Divans, 2 schöne, solid gearbeitete, à 75 und 80 M., Kanapee, rothbrauner Stoff, 35 M., hübscher Vertico 50 M., Kommode 4 M., sämtliches neu, im Auftrag zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstrasse 22.

* Ein gutes Bett mit Strohsack und Matraße, Deckbett und Kissen, sowie ein kleiner Kleiderkasten, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Stühle und ein kl. Herd sind wegzugshalber billig zu verkaufen: Göbstraße 16, Seitenbau, 2. Stod.

Im Auftrag zu verkaufen: größerer, solider, einthür. Schrank, zerlegbar für M. 19, eisernes Dienstoffbett M. 12, Feldbett M. 10, starke, halbfranz. lac. Bettstelle M. 10, Nachttisch M. 5, hellpol. Kleiderständer M. 7, Ledertuchsofa M. 18, neuer Bügelherd sammt Rohr M. 10, nuss. pol. Glasauszug (Bücherschrank), 1 m 30 cm hoch, 1 m 12 cm breit, 24 cm tief, M. 12 in der Auktion Haas, Kronenstrasse 22.

Gelegenheitskauf.

2.2. Eine Waschkommode, neu aufpolirt, zu 25 Mk., 1 geschliffener Spiegel zu 12 Mk., 1 neuer Schreibtisch zu 25 Mk. sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

Großes Holz- und Polsterlager.

— Divans in Kameeltaschen, Moquettes u. Stoffen, ganze Garnituren u. s. w., ganze Aussteuern werden prompt und reell bedient im Möbelgeschäft von **Fr. Schleckmann**, Kaiser-Allee 41.

Pianino,

schön in Ton und Bauart, zu M. 180 abzugeben bei 55.

M. Hack,

Ecke der Krieg- u. Müppurrerstr., 2 Treppen.
Kein Laden, größter Umsatz.

Pianino,

sehr gut im Ton, vorzüglich erhalten, schwarz, ist preiswerth zu verkaufen: Fildenstrasse 12, 1. Stod.

Möbel zu verkaufen.

— Ein dreitheiliger Schrank in Mahagoni, sehr gut erhalten, 8 Stück altdeutsche Schränke, Kommode, Bilder, antike Rinnkrüge, Schreibpulte, Kontorstühle, Aktenschränke und Schäfte, Ladenschränke mit Glasbüre, Ausstellkästen für Labentische, Labentische zum in Winkel zu stellen, Labentische und noch vieles, verschiedenes Andere sind zu verkaufen: Kaiser-Allee 41 im Laden.

Aussteuern.

— Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel sowie prima Betten werden am billigsten verkauft bei **Fr. Kurr**, Bäbringerstraße 26.

Lager von fertigen Divans,

zwei- und dreitheilig, in Kameeltaschen und Moquette, sind stets vorräthig bei

E. Schütz,

Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

Kein Laden, daher die denkbar billigsten Preise.

Tische.

Neuer, polirter Tisch mit eich. Platte und gedrehten Füßen (100x70) für M. 15.—, älterer nuss. Tisch mit eich. Platte (105x74) M. 8.—, Klapptisch, mittelgroß M. 9.—, Zeichen- oder Arbeitstisch mit 4 Schubladen (120x78) M. 12.—, 2 Ausziehtische mit je 3 Einlagen à M. 12.— und 18.— im Auftrag zu verkaufen: Kronenstrasse 22, Laden.

Polstermöbel.

7.7. Empfehle zu kommenden Wohnungswechsel mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Polstermöbeln, Plüsch-Garnituren, Kameeltaschen-Garnituren, Kameeltaschen-Divans, Divans und Sophas in Stoffbezug, Panellsofas u. s. w. in nur solider Ausführung zu den niedrigsten Preisen. Auf Wunsch werden die Möbel neu angefertigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Kassenschrank.

*2.2. Ein gut erhaltener, mittelgroßer Kassenschrank ist zu verkaufen: Kriegstraße 35, parterre.

Elegantes Damenfahrrad

bester Konstruktion, noch fast neu, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Abbruch

sind 5 eiserne Fenstergitter sofort zu verkaufen bei

Gebrüder Ettlinger,
Kaiserstraße 199.

Stroh-Verkauf

per Centner M. 1.—
Näheres Steinstraße 19, parterre, im Comptoir.

85
55
4

Schöne, fast neue
Badeeinrichtung
 neu, hier Constructon, bestehend in Ofen, Wanne, Douche, sammt allem Zugehör, ist im Auftrag wegen Wegzug einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Zu kaufen gesucht
 gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten unter Nr. 3445.

Transportabler Waschkessel,
 gebraucht, jedoch gut erhalten und gut brennend, womöglich ganz aus Guß zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4569 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ich kaufe getragene Herren- u. Damenkleider,
Ich kaufe Uniformen,
Ich kaufe Möbel und Betten etc. etc. zu den höchsten Preisen.
S. J. Grossinger, Hasanenstraße 32.

Ankauf.
 Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel Schuhe und Stiefel bei
H. Owig, Durlacherstraße 85.
 Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen sowie auch auf Gold und Silber aufmerkiam.

Ankauf.
Wer getragene Herren- oder Damenkleider Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markarosenstr. 16

Leçons.
 22. Ceux, parmi mes anciens élèves, qui disposeraient d'une heure (de préférence dans la journée) pour échanger une leçon de conversation en promenade avec de jeunes Français, sont priés de passer chez moi afin de s'entendre à ce sujet.
A. Simon, Professeur, 30 Kaiserstrasse 30.

Hofarzt Dr. Max Dressler
 wird während seiner Abwesenheit stellvertretend durch die Herren:
Med.-Rat Dr. Th. Dressler,
Dr. K. Gutmann,
Hofrat Dr. H. v. Seyfried.

Das Putzgeschäft
 von **Bertha Reiter** befindet sich vom 1. Juli 1899 ab in der Erbprinzenstraße 22, eine Treppe hoch.

Das Stellenvermittlungsbureau
 des **Marianischen Mädchenschules** befindet sich vom 1. Juli 1899 ab in der Erbprinzenstraße 22, eine Treppe hoch 5.5.

Ueberkinger Sprudel
 aus Bad Ueberkingen bei Geislingen/Stg.
 berühmt seit Jahrhunderten durch seine Heilquelle.
 Niederlage bei **Cillis & Co.,** Hofmineralwasseranstalt, Karlsruhe.

Frada, feinstes Tafelgetränk aus frischem Obst, ohne Alkohol, Apfel-, Heidelbeer-, Muscateller-Frada per 1/2 Liter-Flasche 25 Pfg. ohne Glas empfiehlt
L. Dörflinger, Waldstraße 45

Für die Reisesaison empfehle
Chocolade:
Amédée Kohler,
Ph. Suchard,
Sarotti,
Gala-Peter,
Badenia,
 in jeder Packung und Preislage.
H. Hildenbrand,
 Hofconditor,
 8 Waldstraße 8.

Spizwegerich-Bonbons
 in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
 - Ecke Waldhorn- u. Röhlingerstraße.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladendesserts
 Thee- und Kaffee-Salon,
 Herrenstraße 18. **Telephon 332.**
 Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Täglich von 6 Uhr ab
warmer Schinken
 bei **C. Cartharius.**

Rechtes
 norddeutsches Roggenbrod
 empfiehlt
Georg Stephan,
 Winterstraße 28.

Ganz vorzüglichen
Emmenthalerkäse
 (Schweizerkäse),
ächtten Münsterkäse
 (Rahmkäse),
 sowie
 feinst prima, reifen
Limburgerkäse
 empfiehlt bestens 5.5.
W. Erb, am Videllplatz.

KREUZSTERN SUPPEN
 à 10 Pfg. das Täfelchen für 1/2 Liter vorzüglicher Suppe
 empfiehlt bestens
August Lehmann, Morgenstraße 45.

Kaisermehl:
 6 Pfund Mf. 1.—,
 12 1/2 Pfund Mf. 2.—,
 Sack 200 Pfd. Mf. 28.—,
 nach auswärts Mf. 27.—,
 empfiehlt
Bernh. Kranz.

10.2. Rechtes deutsches
Mohnöl,
 feinsten Weinessig
 bei **Carl Hager,**
 Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

13.4. **Wer**
 einen guten, schmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich hierzu mein
wirklich ächtes deutsches Mohnöl,
 sowie garantirt reinen
Weinessig.
W. Erb, am Videllplatz.

Spiritus in fester Form,
 äußerst praktisch für die Reisezeit, empfiehlt
 10.7. **Jul. Dehn Nachf.,**
 Drogerie, Röhlingerstraße 33.


Giftweizen (Mäusegift)
 empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Sehr praktisch auf Reisen. — Unschädlich nach kurzem Gebrauche.
 Sanitätsbehördlich geprüft.
 (Attest Wien, 3. Juli 1887.)
Kalodont
 42. anerkannt bestes
ZAHNPUTZMITTEL.
 Erhält die Zähne weiss und gesund, bietet zugleich die angenehmste Erfrischung des Mundes und bleibt bis zum letzten Rest stets rein und aromatisch erfrischend.
 Ueberall zu haben.

Die beste Kinderseife,
 äusserst mild und wohlthuedend für jede empfindliche Haut, ist unbedingt **Bergmanns:**
Buttermilch-Seife,
 vorzüglich für zarten, weissen Teint, à St. 30 Pf. bei Apotheker **Steinmetz,** Kaiserstr. 80.



Zum Färben
 grauer od. roter Haare Kuhn's altst.
 giftfr. Ruß Extract 1.50, Kuhn's
 Pomade-Rutin 1.—, Kuhn's öliger
 Ruß-Extract 50 u. 100. Gilt nur von
 Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.
 Hier: **A. Beha**, Fris., Bäbringerstr., **Herm.
 Bieler**, Fris., Kaiserstr., **Ad. Kiefer**, Fris.,
 Kaiserstr. 92, **J. Merz**, Kaiserstr. 107, **G.
 Schneider**, Herrenstr., **Alb. Schreiber**,
 Marktgrafenstr., **W. Schweizer**, Kronenstr.,
Neiler-Rehfuß, Erbprinzenstraße, **Alb.
 Wetzol**, Kaiserstr. 86. 10.4.



Giftwaizen
 für
 Mäusevertilgung
 empfiehlt die Hofdrogerie
 7.4. **Carl Roth.**

**Camphor, Naphthalin, Patchouly,
 Wickersheimer'sche Mottenessenz,**
 Wanzenod, Morkeln,
 Tabakstaub,
 Zacherlin, Eburnelin,
 Holzwurm-Tinktur,
 Insektenpulver,
 Insektenpulverspritzen
 empfiehlt 14.6.
Carl Roth,
 Hofdrogerie.



❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖
 Parquetwische,
 Grundirfarben,
 Stahlspäne,
 Wachs,
 Terpentinöl,
 Puzwerg 14.6.
 empfiehlt
 Hofdrogerie **Carl Roth.**



= **Strohhutlacke** =
 empfiehlt
 11.11. Hofdrogerie **Carl Roth.**



**Kopfbürsten,
 Kleiderbürsten,
 Zahnbürsten,
 Nagelbürsten,
 Kammbürsten,
 Frisirkämme zc.**
 empfiehlt in großer Auswahl
Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl Friedrichstraße 4.
 Niederlage sämtlicher Fabrikate
 4.2. von **F. Wolf & Sohn.**

Goldfische
 sind wieder eingetroffen, per Stück 10
 bis 30 Pfennig.
Rud. Spitz,
 2.2. Douglasstraße 8.

**Mödlinger Schuhfabrik,
 Wien.**

**Karlsruhe, Kaiserstrasse 193.
 Jedes Paar Mk. 8.50.**



Betten — Betten — Betten!

4.1. je 1 Deckbett und 2 Kissen
 zu 15 Mk., 18 Mk., 22 Mk., 25 Mk., 30 Mk. und höher.
 Während des Inventurausverkaufes gewähre auf **Betten**
10 % Rabatt. Alle andern Artikel werden netto zu ganz bedeutend
 ermäßigten Preisen während des

Inventurausverkaufes

abgegeben.
S. Krämer,
 209 Kaiserstraße 209, 30 Kaiserstraße 30,
 vis-à-vis dem Friedrichsbad, nahe der Kronenstrasse.

Meine Weinstube

befindet sich jetzt **Kaiser-Allee 69**
„Zur schönen Aussicht“
 und empfehle vorzügliche offene Weine, als:
**Marktgräfler, Ihringer, Bühlerthäler,
 Gimmeldinger u. Rheinweine.**
 Durch meine anerkannt gute Küche suche ich meine werthen Gäste jeder-
 zeit zu befriedigen. Auch ein neurenovirtes **Billard** steht zur Verfügung.
 Hochachtungsvoll
Lucas Kappenberger.
 66.

Kipp-Artikel

in Porzellan, Bronze u. s. w.
— Neuheiten jeder Art —

empfehlte grosse Auswahl
und in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Ausverkauf.

2.2. Wegen baulicher Veränderung verkaufe mein
großes Lager von Polstermöbeln, wie: Divans,
Sophas mit Fauteuils, Ottomaneen u. Chaiselons,
longues, mit Roquette, Kameeltaschen und Fan-
taststoff bezogen, sowie verschiedene Rohrstühle
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Grieshaber, Möbelgeschäft,
Friedrichsplatz 8.

**Badehosen,
Badehandtücher,
Baderollen** aus bestem
Lebertuch à 50 Pfg. bei

C. W. Keller,
11.4. am Ludwigplatz.

Edmund Eberhard,

Karlsruhe,
Waldstrasse 40b, Ludwigplatz,
empfehlte zur

Einmachzeit

sein reichhaltiges Lager in

**Ansatzflaschen,
Kochgläsern,
Einmachgläsern,
Gelbegläsern,
Verschlussgläsern**

zu auffallend billigen Preisen.

**Eingebundene Casserolen,
Messingpfannen zum Einsieden von
Früchten, in allen Größen.**



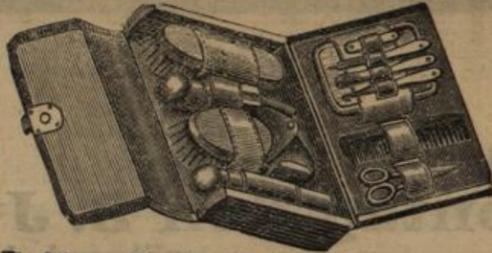
von **Schäffner & Taggessel**, Oberursel, sind
unübertroffen in Qualität und Ausführung.

Vertreter: F. H. Butsch, Mechaniker,
Marienstrasse 58.

**Reparaturen, Vernickelung, Emailirung und
Zubehörtheile billigs.**

Fahrunterricht mit meinem neuen Lernapparat
gratis. 10.9.

für die Bade- und Reisesaison empfiehlt in allen Preislagen:



Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Taschenbürsten,

Einsteckkämme,
Nadeln,
Frisirkämme,
Staubkämme,
Stielkämme,
Taschenkämme,

Taschen-Toiletten mit Spiegel,
Kamm und Bürste,

Reise-Necessaires, Reiserollen,

Taschen-, Hand-, Nasen- u. Reisespiegel, Kammkasten, dreitheilige Toilette-
spiegel, alle Arten Schwämme, Schwammtaschen, Badehauben und Frottir-
Artikel etc.

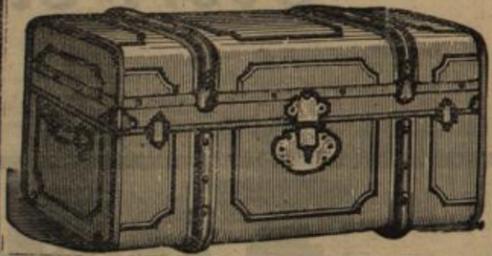
Herm. Ries, Specialgeschäft,

en gros

4 Friedrichsplatz 4.

en détail.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik



von
J. G. Höfle,
6.6. Kaiserstrasse 122,

empfehlte
ihre eigenen Fabrikate sämtlicher Arten
Hand- und Reise- Rohrkoffer,
taschen, Handkoffer,
Holzkoffer, Touristentaschen,
Kaiser- und Couriertaschen,
sämtliche Portefeuillewaaren u. c.



Das
Friseurgeschäft nur für Damen

von
Hermann Bieler, Kaiserstrasse 227,

empfehlte seine anerkannt ganz vorzüglichen Hilfsmittel zum

Kopfwaschen und zur **Pflege der Haare**
zur gefälligen Benützung.



Geschäfts-Verlegung.

Unser Kontor befindet sich nun in der

Lessingstrasse 3, parterre,

nächst der Kaiser-Allee,

und bitten wir, gefällige Aufträge dahin aufzugeben.

Alle Sorten Ruhrkohlen, sowie Anthracitkohlen in
besten Qualität empfehlen zu billigen Preisen.

Aug. Vowinckel & Cie.,

S. B.: Aug. Birnbacher,

10.8

Kontor: Lessingstrasse 3. Telephon 226.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Gelegenheit im Friedrichsbad.

Wasservärme 16—17 Grad.

Jeden Tag frisch gefüllt.

Warme Douchen 23—28, kalte Douchen 10—12 Grad.

Leztjährige Frequenz 96497 Bäder.

Wegen Umzug bleiben

Montag den 3. Juli

unsere Geschäftsräume geschlossen und während des Umbaues befindet sich unser **Détail-Geschäft** in unserem Hause

Kaiserstrasse 199 im Laden **links** der Hausthüre.

Unser **Engros-Lager** verbleibt an der bisherigen Stelle, **Eingang** durch die **Hausthüre**.

Gebr. Ettlinger.

Restauration zum Schützenhaus.

44. Bringe meine **Kegelbahn** zur gefälligen Benützung in Erinnerung. Vorzügliches **Prinz'sches** und **Münchener Bier**, reine **Weine** u. Ich empfehle meine Restauration einem lit. Publikum und sichere aufmerksame, reinliche **Bebienung** zu.

Ich bitte um geneigten **Bulpruch**. Hochachtung

Elisabthe Hensel, Wwe.,
zum Schützenhaus.

Alte Brauerei Bischoff,
Herrenstraße.

Heute **Freitag Schlachttag,**
wozu einladet

G. Freistetter Wittwe.

Stadtgarten-Theater.

Direktion: **Martin Klein.**
Sonntag den 1. Juli 1899 54.

Eröffnungs-Vorstellung.

I. Vorstellung. „Im Abonnement“.

Novität! Das Erbe. Novität!

Schauspiel in 4 Aufzügen v. **Felix Philippi.**

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 10-1 u. 4-6 Uhr im neu eröffneten **Loosgeschäft** von **Carl Götz, Hebelstraße 11, am Markt.**

The English-Conversation-Club
meets every Friday at 9 p. m. in the **Palmen-garten-Restaurant.** Friends are welcome. —

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

28. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6U. Morg.	+ 7	757 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 16	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 18	754 „	„	„

Militär-Schwimmschule.
Wasserwärme 14 1/2 Grad.

Tapeten

in reichhaltigster Auswahl.

Specialität: Preislage von **20 — 50 Pfg.**

Georg Bilger,

Herrenstraße 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

Wirthschafts-Verpachtung.

21. Die Wirthschaft der Gesellschaft „Eintracht“ in Karlsruhe, bestehend aus großen, neu hergerichteten Lokalitäten, Garten, Tanzsälen, in denen viele Festlichkeit u. während des ganzen Jahres stattfinden, soll bis spätestens den 1. April 1900, möglichst aber schon bis 1. Oktober d. J. neu vergeben werden.

Bewerber, welche über die nöthigen Erfahrungen, sowie über genügende Mittel verfügen, werden gebeten, Anfragen zu richten an den Vorstand der Gesellschaft „Eintracht“ in Karlsruhe.

Soolbäder

zur Anregung der Hautthätigkeit von ärztlicher Seite gerne und häufig empfohlen gegen sämtliche Formen der **Scrofulosis**, wie sie sich durch **Hautausschläge, Geschwüre, Knochenauftreibungen, Drüsenanschwellungen** und **Augenentzündungen** darbieten; ebenfalls gegen **Rhachitis** und **Bleichsucht der Kinder.** Im Friedrichsbad wurden zu obigem Zwecke im vorigen Jahre **1570 Soolbäder** verabfolgt.

Museums-gesellschaft.

Montag den 3. Juli, bei günstiger Witterung,

Gartenfest.

Concert von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dragoonen-Regiments Nr. 20.

Bei eintretender Dunkelheit: **Illumination, Feuerwerk.**

Beginn des Concertes 1/2 8 Uhr.

Karlsruhe, den 30. Juni 1899.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.